



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

neulich wurde ich gefragt, warum ich so oft bei der Feuerwehr bin. Ich sagte: „Weil es wichtig ist ...“

Oftmals braucht es nur wenige Worte, um etwas genau auf den Punkt zu bringen. Auch in diesem Monat habe ich verschiedene Termine bei unserer Freiwilligen Feuerwehr wahrnehmen können. Da war zum einen die festliche Eröffnung des Jubiläumsjahres 150. Jahre Saalfelder Feuerwehr im Stadtmuseum der Kreisstadt. Die 19. Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Saale-Schwarza e.V. gab einen Rück- und Ausblick zur Arbeit unserer Feuerwehren im Landkreis.

Dabei zeigte sich, dass nicht nur die wichtigen Einsätze von den Kameradinnen und Kameraden bestritten werden. Vielmehr setzen sich viele Engagierte für das gesellschaftliche Leben vor Ort ein. An dieser Stelle seien beispielhaft die Begleitung und Organisation von Veranstaltungen, der Demokratiestammtisch, das Kinder- und Jugendzeltlager und die verschiedenen Arbeitsgruppen innerhalb des Feuerwehrverbandes genannt.

Da sollte es selbstverständlich sein, die Arbeit der Feuerwehrkameraden nach besten Möglichkeiten zu unterstützen. In diesem Monat ist es die Nachricht, dass die Erlangung des LKW-Führerscheins zukünftig durch den Freistaat gefördert wird, um somit einen Beitrag zur Einsatzbereitschaft zu leisten.

Ihr Landtagsabgeordneter

Maik Kowalleck

Neues aus dem Wahlkreis

Ort mit Heilstollenkurbetrieb

20.03.2013

Maik Kowalleck begrüßt Entwurf für neues Thüringer Kurortegesetz. Langjährige Bemühungen um Prädikat „Ort mit Heilstollenkurbetrieb“ nun endlich am Ziel.

„Was lange währt wird endlich gut.“ so der Saalfelder Landtagsabgeordnete Maik Kowalleck zu dem jetzt vom Kabinett beschlossenen Entwurf des Thüringer Kurortegesetzes, das die Vergabe des Prädikates „Ort mit Heilstollenkurbetrieb“ vorsieht. „Seit ich 2009 in den Thüringer Landtag gewählt wurde, habe ich die Verantwortlichen der Saalfelder Feengrotten und des Besucherbergwerkes Morassina in Schmiedefeld in Ihren Bemühungen unterstützt, das Prädikat im Gesetz zu verankern.

Eine von mir im Februar 2010 an die Landesregierung gestellte Anfrage zur Aufnahme des Prä-



dikates wurde seitens des Wirtschaftsministeriums positiv beantwortet. Daraufhin haben wir uns vor Ort in einer Arbeitsgruppe Heilstollen zusammengesetzt und in der Folge Wirtschaftsstaatssekretär Staschewski in den Landkreis eingeladen, damit er sich vor Ort vom Potential unserer beiden Schaubergwerke einschließlich der Heilstollen überzeugen konnte. Wir können uns glücklich schätzen, dass wir in unserem Landkreis gleich zwei Standorte vorweisen können, die eine Heilstollentherapie anbieten. Ich bin davon überzeugt, dass die Vergabe des Prädikats dazu beiträgt, diese attraktiven Angebote für eine „Medizin ohne Beipackzettel“ noch besser bekannt zu machen und die Anerkennung der Heilstollentherapie durch die Krankenkassen zu befördern.

Kulturlastenausgleich

07.03.2013

Landkreis profitiert vom Kulturlastenausgleich Günther und Kowalleck begrüßen finanzielle Unterstützung für Landkreis und die Städte Saalfeld und Rudolstadt.

Um kommunale Belastungen im kulturellen Bereich auszugleichen, stellt der Freistaat Thüringen zusätzlich 9 Millionen Euro für Gemeinden und Landkreise, die überdurchschnittliche Aufwendungen für Kultur erbringen, zur Verfügung. Die Berechnung des sogenannten Kulturlastenausgleichs beruht auf der Grundlage der "Kulturausgaben pro Kopf". Die im Thüringer Landeshaushalt zur Verfügung stehenden Mittel sollen nach einem jährlich zu berechnenden Schlüssel auf die Gemeinden und Landkreise verteilt werden. Die Vorlage sieht für den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt eine Zuweisung von 222.052 Euro vor. Die Stadt Saalfeld soll mit 360.833 Euro und die Stadt Rudolstadt mit 707.787 Euro am Lastenausgleich teilhaben. Die hiesigen Landtagsabgeordneten Gerhard Günther und Maik Kowalleck haben während der Haushaltverhandlungen auf Landesebene eine Berücksichtigung der Landkreise und Städte im ländlichen Raum gefordert. "Es ist zu begrüßen, dass unser Landkreis und die Städte Saalfeld und Rudolstadt als Aufgabenträger mehr Geld erhalten. Die Gefahr bestand, dass nur die großen kreisfreien Städte berücksichtigt werden und der ländliche Raum leer ausgeht. Es wäre nicht akzeptabel, wenn unsere Region keine Mittel aus dem Kulturlastenausgleich erhalten würde, zumal wir beim kommunalen Finanzierungsanteil schon einen Spitzenwert erreichen.", so der Saalfelder Landtagsabgeordnete Maik Kowalleck.

Besuch der Sabel-Schule

04.03.2013

Als Mitglied des Bildungsausschusses des Thüringer Landtags informiert sich der Saalfelder Abgeordnete Maik Kowalleck regelmäßig in den Schulen und Bildungseinrichtungen seines Wahlkreises über aktuelle Entwicklungen und Fragen vor Ort. Am 4. März besuchte der Bildungspolitiker die Saalfelder Sabel-Schule und sprach mit dem stellvertretenden Schulleiter Wolfgang Letsch. Seit 1991 ist die Sabel Saalfeld Bildungs-GmbH als Bildungsstätte in Saalfeld tätig und bietet Schul-, Aus- und Wirtschaft, neben den regulären Schulfächern werden die Schüler auch in Betriebswirtschaftslehre,

Volkswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Textverarbeitung unterrichtet. Außerdem sind die Schüler und Schülerinnen der 10. Klassen aktiv in ihrer Schülerfirma tätig, in



der sie im Verlauf eines Schuljahres erlernen und trainieren, wie ein Unternehmen funktioniert und wie es geführt werden muss, um erfolgreich zu sein.

150 Jahre FFW Saalfeld

02.03.2013

Seit nunmehr 150 Jahren leisten engagierte Kameraden ihren Dienst in der Saalfelder Feuerwehr. Grund genug, um in diesem Jahr das Gründungsjubiläum feierlich zu begehen. Das Veranstaltungsprogramm zum Jubiläum „150 Jahre Saalfelder Feuerwehr“ wurde am 2. März mit einer Festveranstaltung im Stadtmuseum der Kreisstadt eröffnet - ein würdevoller Rahmen, um den 110 aktiven Feuerwehrleuten und ihren Vorgängern Respekt zu zollen und ein guter Anlass, um Kameradinnen und Kameraden auszuzeichnen und zu befördern. Neben den Festreden wurden zudem die neue Jubiläumsschrift und die Erinnerungsmedaille ausgereicht. Auch Landtagsabgeordneter



Maik Kowalleck konnte diese persönlich in Empfang nehmen. So wie er waren an diesem Abend zahlreiche Gäste erschienen, um mit ihrer Teilnahme das Engagement der Saalfelder Feuerwehr zu würdigen.

Familientag in Saalfeld

02.03.2013

Zu den Besuchern, die am 2. März das bunte Angebot des Saalfelder Familientags im Meininger Hof nutzten, zählte auch der Saalfelder Landtagsabgeordnete Maik Kowalleck: „Es ist gut, dass die vielfältigen Angebote an einem Ort vorgestellt werden und sich Familien hier informieren können. Ein großes Dankeschön an die vielen



ehrenamtlichen Helfer und Unterstützer, die diesen Tag ermöglicht haben. Ich freue mich über die ausgezeichnete Resonanz.“ Zahlreiche Stände von Sozialverbänden über Jugendeinrichtungen, Schulen, Kindergärten bis hin zu den Saalfelder Feengrotten und ein buntes Bühnenprogramm sorgten für einen rundum gelungenen Familientag.

19. Verbandsversammlung der FFW

15.03.2013

Am 15. März traf sich der Kreisfeuerwehrverband Saale-Schwarzta e.V. im Saal der Freiwilligen Feuerwehr Saalfeld zu seiner 19. Verbandsversammlung. Neben den rund 100 anwesenden Mitgliedern konnten auch Gäste wie der Vorsitzende des Thüringer Feuerwehrverbandes Lars Oschmann, der Saalfelder Bürgermeister Matthias Graul und der Landtagsabgeordnete Maik Kowalleck begrüßt werden. Traditionell wurde die Veranstaltung genutzt, um Kameradinnen und Kameraden der verschiedenen Wehren für ihre langjährige Treue und ihren ehrenamtlichen Einsatz im Brandschutz zu ehren. Eine ganz spezielle Auszeichnung wurde der Gaststätte „Zur Schopfe“ in Kleingeschwenda/A. zuteil. Da drei der vier Angestellten der Freiwilligen Feuerwehr angehören und mindestens zwei bei jedem Einsatz dabei sind, darf sich die Gaststätte nun „Partner der Feuerwehr“ nennen. In seinem Grußwort dankte Maik Kowalleck den Kameradinnen und Kameraden für ihr Engagement und betonte, dass ohne die Feuerwehr vieles vor Ort gar nicht möglich wäre.

Die vielen Initiativen des Feuerwehrverbandes, wie Jugendzeltlager oder den Demokratiestammtisch werde er auch zukünftig gern begleiten und unterstützen. Von Landesseite sprach Maik Kowalleck aktuelle gesetzliche Regelungen an die die Arbeit der Feuerwehren betreffen. So informierte er über die Förderung des Landes für Feuerwehrleute zur Erlangung des LKW-Führerscheins und



über Maßnahmen der vergangenen Jahre, wie Feuerwehrrente und Absenkung des Eintrittsalters in der Jugendfeuerwehr von zehn auf sechs Jahre.

Neues aus dem Thüringer Landtag

Thüringenausstellung

09.03.2013

Die Thüringen-Ausstellung in der Erfurter Messehalle ist die größte Verbrauchermesse und Fachmesse für Bauen, Renovieren und Energiesparen im Freistaat. Die Mitglieder der CDU-Landtagsfraktion nutzten, wie in den Vorjahren, die Möglichkeit mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Der Saalfelder Landtagsabgeordnete Maik Kowalleck nutzte den Familientag am 9. März und stand den Besuchern am Stand des Thüringer Landtags für Fragen zur Verfügung. Der Familientag war sehr gut besucht und die größte Verbrauchermesse im Freistaat bot vielen Unternehmen die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen vorzustellen. Auch zahlreiche Firmen aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt waren vertreten. So besuchte Maik Kowalleck z.B. die Tischlerei Sonntag aus Lichte an ihrem Stand.



Finanzpolitiker in Bad Langensalza

07.03.2013

Der Arbeitskreis Haushalt- und Finanzen der CDU- Landtagsfraktion war am 13. März mit dem Thüringer Finanzminister Dr. Wolfgang Voß unterwegs in Bad Langensalza. Zunächst wurde die fzb GmbH - Forschungszentrum für Medizintechnik und Biotechnologie besucht. Das Unternehmen kooperiert auch mit Firmen aus dem Landkreis Saalfeld- Rudolstadt und erhielt zusammen mit dem Haflinger Gestüt Meura den IQ Innovationspreis Ostthüringen 2011. Das FZMB arbeitet für



Unternehmen der Diagnostik-, Pharma- und Kosmetikbranche, für Medizingerätehersteller, landwirtschaftliche Betriebe und die Ernährungswirtschaft. Es kann sich auf zahlreiche nationale und internationale Kooperationspartner stützen. Weiterhin informierten sich die Finanzpolitiker im Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz über die Arbeit der Behörde.

LKW-Führerschein

04.03.2013

„Dass die Erweiterung des PKW-Führerscheins zu einem vollwertigen LKW-Führerschein für Feuerwehreinsatzkräfte zukünftig mit 800 Euro durch das Land bezuschusst werden soll, begrüße ich ausdrücklich. Schließlich geht es hier um die Sicherstellung des Brandschutzes und nicht zuletzt auch um die Anerkennung des ehrenamtlichen Einsatzes der Feuerwehrkameraden.“, so Maik Kowalleck zur Ankündigung des Thüringer Innenministers Jörg Geibert (CDU),



eine entsprechende Förderrichtlinie auf den Weg zu bringen. Damit wird eine alte Forderung der CDU-Landtagsfraktion erfüllt. Der Landtag hat für diesen Zweck im Doppelhaushalt 2013/2014 Mittel zur Verfügung gestellt. Vorgesehen ist eine Finanzierung, bei der Fahrzeugführer lediglich ein Drittel der Kosten persönlich tragen. Durch Änderungen des Führerscheinsrechts der EU dürfen Feuerwehrleute seit 1999 keine Fahrzeuge mehr mit dem PKW-Führerschein steuern, die zwischen 3,5 und 7,5 Tonnen wiegen.

Veranstungshinweise

18.03.2013

Lesung und Gespräch der Konrad-Adenauer-Stiftung

"Günter Ullmann - Ein Leben im literarischen Widerspruch"

Montag, 8. April 2013, 19.00 Uhr

Veranstungsort:
Christliches Jugendzentrum (CJZ),
Kelzstraße 21, 07318 Saalfeld



Vortrag:

Udo Scheer, Schriftsteller und Publizist

Moderation:

Maik Kowalleck, Mitglied des Thüringer Landtags

Impressum:

Herausgeber: CDU-Bürgerbüro, MdL Maik Kowalleck
Obere Straße 17, 07318 Saalfeld
Telefon/Fax: 03671 625279
E-Mail: info@maik-kowalleck.de
Internet: www.maik-kowalleck.de
www.wahlkreiskurier.de